

Altmedikamente

richtige Sammlung – private Haushalte



© digieye – stock.adobe.com

VORSICHT

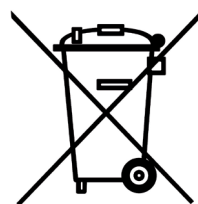
Nicht mehr benötigte oder abgelaufene Medikamente wie Salben, Tropfen oder Tabletten können Stoffe enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung Mensch und Umwelt gefährden können. Vor allem wenn sie ins Grundwasser und damit ins Trinkwasser gelangen.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

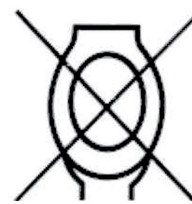
Medikamente sollten immer trocken, kühl sowie lichtgeschützt gelagert werden und max. bis zum aufgedruckten Haltbarkeitsdatum aufbewahrt werden. Die Lagervorschriften finden Sie auf der Packung oder am Beipackzettel. Falsche Lagerung kann Auswirkungen auf die Wirkstoffe des Medikaments haben. **Vorsicht** bei Tropfen, Säften und Salben: Hier bezieht sich das Haltbarkeitsdatum auf ungeöffnete Packungen. Arzneimittel, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist, sollten rasch und richtig entsorgt werden. Es wird empfohlen, die Hausapotheke zweimal jährlich auf abgelaufene Medikamente und Vollständigkeit zu überprüfen.

SAMMLUNG

Altmedikamente dürfen keinesfalls in den Restmüll oder den Abfluss gelangen. Private Haushalte können ihre Altmedikamente bei der **Problemstoffsammlung** oder in **Apotheken** kostenlos abgeben. Die Abgabe in Apotheken ist eine freiwillige Leistung.



Entsorgung über die Restmülltonne verboten!



Entsorgung über die Kanalisation verboten!

SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTMEDIKAMENTEN AUS HAUSHALTEN

IN PROBLEMSTOFFSAMMELSTELLEN

- Die Übernahme erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten – keine Entsorgung über öffentlich zugängliche Sammelbehälter oder den Restmüll.
- Abgabe mit Kartonschachteln, Beipacktexte oder Gläsern. Tabletten bitte in den Blistern abgeben.
- Abgabe von Spritzen und Nadeln nur in stichfesten und verschlossenen Behältern (z.B. Kunststoffbehälter).
- Fieberthermometer müssen separat bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Verbandstoffe, Binden, Windeln etc. sind keine Arzneimittel. Diese können direkt über den Hausmüll entsorgt werden.

Tipp:

Fragen Sie bereits bei Medikamentenübernahme nach der richtigen Entsorgung.